

Planungsbeispiel im Fach Kunsterziehung

Schuljahrgang: 5
Kompetenzschwerpunkte: Verbindung von Raum und Kultur
Sequenzthema: Verwandlung durch Masken
Stundenumfang: ca. 8 Stunden

Gesamtüberblick Stundenzuordnung

Stundenvolumen	Sequenz Klasse 5/6:	66 h	Sequenz Klasse 5:	33 h	Sequenz Klasse 6:	33 h
mögliche Verteilung	Kultur	16 h	Kultur	8 h	Kultur	8 h
	Mensch und Natur	16 h	Mensch und Natur	10 h	Mensch und Natur	6 h
	Raum	16 h	Raum	7 h	Raum	9 h
	Design	8 h	Design	8 h	Design	—
	Bilderwelten	10 h			Bilderwelten	10 h

Kompetenzschwerpunkt/Thema: Verbindung von Raum und Kultur am Thema „Masken“

Kompetenzschwerpunkt	Kultur 3 h Raum 5 h
Kompetenzbereich	<p><i>Wahrnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrucksformen anderer Kulturkreise entdecken (Kultur) <p><i>Entwickeln und Gestalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrucksformen anderer Kulturkreise als Anregungen für eigene Gestaltungen am Beispiel von Masken nutzen (Kultur) - mit Fundstücken und formbaren Materialien experimentieren und gestalten (Raum) - das äußere Erscheinungsbild mithilfe bildnerischer Gestaltungselemente verändern (Kultur, fachübergreifend möglich) <p><i>Reflektieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Experimente sowie gewonnene Erkenntnisse beschreiben (Raum)
Wissensbestand	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Künstler und Werke der Plastik früher Kulturen und der Antike (Kultur) - Masken und ihre Funktion (Kultur) - Materialmontage, Collage (Raum) - Eigenschaften und Ausdrucksformen von Materialien (Raum) - Materialkenntnis und materialbezogene Techniken (übergreifend in den KSP Design)
Sequenzthema:	Verwandlung durch Masken
Schulcurriculum	ggf. Themenabsprache, Planung Projekttag; regionale Ausstellungen besuchen
Stundenlage	wenn möglich Doppelstunde planen
Binnenstruktur der LG	Planung an den Besonderheiten der Klasse ausrichten (bspw. ethnische Gruppen)
Materielle, räumliche Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Materialtheke: z. B. Pappmaché/Papierschnipsel, Zeitungspapier, Kleister, Karton als Maskengrundlage, Naturmaterialien, Textilien, Draht, Gipsbinden - Werkstattcharakter schaffen, Stationen einrichten, Material-Experimente vorbereiten - Platz zur Lagerung der Masken planen - evtl. Fotoausrüstung zum Dokumentieren
Methodisch-didaktische Entscheidung	<p>Sozialform Unterrichtsgespräch, Einzel- und Partnerarbeit (Masken und ihre Funktion), evtl. ergänzend LV</p> <p>Methoden Stationenarbeit, thematische Stunde, Museumsgang, Internetrecherche, ...</p> <p>Medien Internet, Werkbeispiele, Film, Reproduktionen, ggf. Originale</p> <p>Arbeitsaufträge siehe folgende beispielhafte Aufgabenstellung</p> <p>Differenzierung entsprechend der Erfordernisse der Lerngruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenumfang und Anforderungsniveau • selbständiges, angeleitetes Experimentieren und Dokumentieren

Beispiele für kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

❶ Sammeln als langfristige Hausaufgabe

- Sammle Materialien, mit denen Du eine Maske zum Thema „Verwandlungen“ gestalten möchtest, wie Papier, Pappe, Textilien oder/und Naturmaterialien.
- *Für Pappmaché:* Bereite Papierschnipsel aus mindestens 3 Zeitungen vor. (Größe vorgeben)

❷ Wahrnehmen, Erkunden, Informieren, Beschreiben (👉 AM 1)

- Suche Bildbeispiele afrikanischer, asiatischer **oder** antiker griechischer Masken.
- Erkunde, aus welchem Material die Masken bestehen.
- Beschreibe das Aussehen einer Maske (z. B.: Formen, Farben, Materialien, Verhältnis der Gesichtsteile zueinander, Ausdruck, Besonderheit).
- Informiere dich über die Funktionen von Masken.
- *Differenzierung:*
 - *Informiere Dich darüber, was eine Materialmontage bzw. eine Collage ist.*

👉 *Methodische Hinweise:*

- Die Aufgaben können in der Lerngruppe aufgeteilt werden. Leistungsstärkere Schüler können auch mehrere Aufgaben bearbeiten.
- Zum Sammeln von Bildern und Informationen bieten sich Suchmaschinen für Kinder bzw. Kindernachschlagewerke an. Je nach Voraussetzungen der Lerngruppe muss entschieden werden, ob die Bearbeitung der Aufgaben im Klassenverband oder als differenzierende Hausaufgabe erfolgen kann.

❸ Mit verschiedenen Materialien experimentieren und über Erfahrungen reflektieren

- Experimentiere mit verschiedenen Materialien. Erkunde dabei Verbindungsmöglichkeiten.
- Beschreibe
 - a) wie sich das Material anfühlt.
 - b) was du beim Umgang mit diesem Material beachten musst.
 - c) was du beim Anfügen beachten musst.

👉 *Methodische Hinweise:*

- Die Schülerinnen und Schüler sollen Erfahrungen im Umgang mit dem Material sammeln. Es geht in dieser Unterrichtsphase noch nicht um das Anfertigen einer Maske.

- Organisationsformen:
 - a) Stationenarbeit: Im Folgenden werden drei Stationen vorgeschlagen. Je nach konkreter Situation sollte eine Auswahl getroffen werden:
 - Station 1: Pappmaché,*
 - Station 2: Naturmaterialien,*
 - Station 3: Gipsbinden.*
 - b) thematische Stunde oder Unterrichtssequenz
 - Für die Auswertung der Arbeitsaufträge bietet sich die Visualisierung durch Mind-Map an.
- ➊ **Entwickeln und Gestalten**
- Entwickle eine Gestaltungsidee für deine Maske zum Thema „Verwandlung“. Nutze deine Erfahrungen aus der Materialerprobung.
 - Fertige zunächst mindestens drei Entwürfe auf Zeichenpapier. Entscheide dich, welchen der Entwürfe du umsetzen möchtest und mit welchen Materialien du arbeitest.



Schülerarbeiten Sg. 5

- *Differenzierung:*
 - o *Bearbeite die Maske farbig, so dass das Verwandlungsthema noch verstärkt wird.*
 - o *Suche dir geeignete Stoffe oder Kleidungsstücke, die zu deiner Maske passen und verwandle deinen gesamten Körper.¹*

⑤ Reflektieren

- Trage deine Maske und stelle das Wesen pantomimisch dar.
- Beschreibe deine eigenen Erfahrungen beim Experimentieren mit den Materialien und im Gestalten deiner Maske. Benenne oder lass` erraten, in wen oder was du dich verwandelt hast.
- *Differenzierung:*
 - o *Dokumentiere den Verlauf und das Ergebnis der Gestaltungsarbeit fotografisch. Arbeite dabei mit einem Partner zusammen.*

⑥ Fächerübergreifendes Arbeiten

- Denke dir für deine Maske einen fantasievollen Namen aus. Beschreibe, welches Wesen sich dahinter verbirgt.
- Denkt euch in der Gruppe eine kurze Geschichte aus und spielt diese nach.
- Welche Klänge passen zu eurer Maske oder der Geschichte?

Vorschlag für eine abschließende Klassenarbeit ([🔗 AM 2](#))

Autorinnen und Autoren des Planungsbeispiels:

Bentke, Uta	Halle
Bögner, Frank	Osterburg
Dr. Dreyer, Andrea	Weimar (fachwissenschaftliche Beratung)
Ratke, Bettina	Stendal
Röder, Ina	Hohenmölsen
Stahn, Jana	Halle

Die Materialien des Planungsbeispiels „Masken“ sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Die Nutzung zu privaten Zwecken und für nicht kommerzielle schulische Unterrichtszwecke ist zulässig. Jegliche darüber hinaus gehende Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LISA Halle (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt) zulässig.

¹ Hier wird nach Arbeitstempo differenziert. Das Interesse von Schülerinnen und Schülern, die zeitiger fertig sind, kann durch Zusatzaufgaben weiter an das Thema gebunden werden.